

# Den Horizont erweitern

Gibt es einen besseren Ort dafür als das Martin Luther Forum Ruhr?  
Das sagte sich auch die Diakonie und startete dort einen Bildungstag

Von Michael Bresgott

Den Horizont erweitern - gibt es einen geeigneteren Ort dafür als das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck-Ost?

Das sagten sich jetzt auch die Verantwortlichen im Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten und wählten für eine spezielle Veranstaltung das Gladbecker Luther Forum als Örtlichkeit:

Rund 40 junge Menschen, die derzeit ein Sozialpraktikum oder den Bundesfreiwilligendienst bei der Diakonie in den drei Städten absolvieren, erlebten einen prall gefüllten Bildungstag an der Bülser Straße. Los ging es schon um 9 Uhr früh - Schwerpunkt des Treffens war die Auseinandersetzung mit dem Thema Menschen mit Behinderung; da ging es um den geschichtlichen Wandel ebenso wie um ethische Fragestellungen.

## Keine reine Theorie

Für die jungen Teilnehmer ist all das keine reine Theorie - viele von ihnen arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe oder auch in den Bottroper Werkstätten der Diakonie. Tagtäglich haben sie also mit behinderten Menschen zu tun. Insofern bot der Bildungstag die Möglichkeit, den eigenen Dienst einmal einzubetten in den großen Kontext gesellschaftlicher Diskussion.

Und natürlich nutzten die Diakonie-Aktiven die Gelegenheit und ließen sich von Jochen Seeber und



Sozialpraktikanten und Bundesfreiwillige in der Reformations-Ausstellung des Luther Forums.

FOTO: FRANZ MEINERT

Dr. Peter Hardtert vom Luther Forum durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ führen.

Gastredner des gestrigen Bildungstages war übrigens Herbert Schröer, der in der Nachbarstadt Bottrop Mitglied einer viel beachteten Projektgruppe zum Thema Euthanasie ist. Diese Projektgruppe hatte erstmals die Namen der Bottroper Euthanasie-Opfer in der NS-Zeit ermittelt und im Rahmen einer Veranstaltungsreihe auf das Schicksal dieser Menschen aufmerksam gemacht. Das Projekt fand bundesweit Aufmerksamkeit.

„Ziel unseres Bildungstages ist,

dass die engagierten jungen Menschen gemeinsam einen interessanten Tag erleben, ihren Horizont erweitern können und über wichtige soziale Themen ins Gespräch kommen“, so Regina Bürger, die Referentin für Freiwilligendienste im Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten, die am Dienstag ebenfalls im Martin Luther Forum präsent war.

Der Gladbecker Bildungstag ist Teil eines beachtlichen Gesamtprogramms. Dazu zählen auch weitere Bildungstage in direkter Regie des Bundes, die ebenfalls für die BFD-Aktiven angeboten werden.

Stets geht es dabei um soziale Themen, um die Berufsfelder der sozialen Arbeit und um entsprechende ethische Fragestellungen.

## Der aktuelle Klick: Freiwilligendienste

■ Wer sich für „Lifetime“-Sozialpraktika oder -Bundesfreiwilligendienste bei der Diakonie interessiert, kann sich unter ☎ 0 20 41/70 628 7 73 informieren. Im Internet unter: [www.lifetime-bfd.de](http://www.lifetime-bfd.de)